

A Circle for Dialogical System Design

ACTIVE · Verein · 8046 Zürich · ZH

BASIC INFORMATION

UID	CHE-134.634.031
Address	Holzmatt 7 8046 Zürich
Legal form	Verein

PURPOSE

Ziel des Vereins ist es, die Entwicklung, Nachhaltigkeit und das Verständnis Dialogischer Sozialer Systeme zu fördern, die Individuen, Gruppen und Gemeinschaften zugutekommen, sowie zu diesem und verwandten Themen zu forschen, zu publizieren und sich für diese und verwandte Themen einzusetzen - dies auf den Grundlagen, die von Dominic Barter in seinem Konzept und seiner Praxis des Dialogical System Design entwickelt wurden. Dialogical System Design umfasst die Förderung von Dialog, Verständigung und sozialem Zusammenhalt in Schulen, Gefängnissen, Krankenhäusern und anderen öffentlichen und privaten Institutionen. Dies umfasst Partnerschaften und Projekte mit lokalen, nationalen und internationalen Organisationen. Die Beteiligten bauen selbstbestimmt Systeme auf, die ein kooperatives Zusammenleben fördern. Dialogische Systeme, die durch diese Praxis entstanden sind und in verschiedenen Kontexten entstehen können, sind: Restorative Circles - Restorative Circles sind eine systemische, dialogische Antwort auf schmerzhaft oder gewaltsame Konflikte. Mitte der 1990er Jahre in den Favelas von Rio de Janeiro entstanden, werden sie seitdem weltweit in einer Vielzahl von Kontexten angewendet, vom Justizsystem über Krankenhäuser, Schulen, Gemeindeprojekte, Religionsgemeinschaften, Bürgerkriege bis hin zu Familienstreitigkeiten. Die in restaurativen Systemen entwickelten Praktiken erleichtern das Verständnis und das Handeln zur Förderung des sozialen Zusammenhalts. Beta Space - Beta Space ist ein dialogisches, gemeinschaftliches Bildungssystem. Es dient der Schaffung von Schulen und Lernumgebungen, die den Austausch zwischen Schüler:innen und Menschen mit entsprechendem praktischem Wissen erleichtern. Die erste High School nach diesem Konzept lief von 2013 bis 2020 in Rio de Janeiro, Brasilien. Seit Sommer 2024 läuft ein entsprechendes Projekt (Piccola Ruota) in Genua, Italien. Beta Space inspirierte Projekte in verschiedenen brasilianischen Bundesstaaten und anderen Ländern. Finanzielle Co-Verantwortung - Entstanden in der Community Arbeit der Restorative Circles in Rio de Janeiro, ermöglichte dieses System die weite Verbreitung der Gewaltfreien Kommunikation in ganz Brasilien und von Restorative Circles international sowie die Entwicklung der ersten Beta Space-Bildungsräume. Das System der finanziellen Co-Verantwortung erleichtert das Sammeln und die Verteilung materieller Ressourcen für gemeinsame Ziele. In diesem System werden Zugang und Partizipation entkoppelt vom Prinzip des Austauschs, damit Ressourcen dahin fließen können, wo sie benötigt werden und wird Ausgrenzung durch die Notwendigkeit von Bezahlung an der Teilnahme an Bildungsaktivitäten oder dem Zugang zu einem Dialogischen Sozialen System verringert. Empathische Support Systeme - Empathische Support Systeme sind Vereinbarungen, die den Zugang zu einer Qualität der gemeinsamen zwischenmenschlichen Aufmerksamkeit ermöglichen, die Kreativität, Kontemplation und Handeln fördert. Empathische Support Systeme entwickeln Praktiken der Verbindung und Fürsorge, die Antworten auf Herausforderungen und Veränderungen auf kontinuierlicher oder projektspezifischer Basis unterstützen und nachhaltiges Handeln stärken. Diese Arbeit wurde in verschiedenen Kontexten für grosse und kleine Gruppen angewandt und bietet unschätzbare Ressourcen in Krisen und Kriegen, persönlichen und familiären Herausforderungen, Organisationsentwicklung und -veränderung, neuen Projekten und Nachhaltigkeit über ausgedehnte Prozesse hinweg. Empathische Support Systeme können komplementär zu psychologischer oder coachender Begleitung, therapeutischen Interventionen, Visions-, Planungs- und Strategiesitzungen, Beratung und Moderation, Trauerarbeit oder anderen persönlichen Entwicklungsprozessen sein. 2.1. Öffentliche Bildung und Mentoring Zur Erreichung unseres Vereinszwecks organisieren wir für alle zugängliche, unentgeltliche Bildungs- und Mentoring-Formate. In diesen Formaten können Interessierte sich mit Konzept und Praxis des Dialogical System Design auseinander setzen, um Impulse und Mentoring für eigene Projekte zu erhalten oder in Projekten des Vereins als Freiwillige mitzuarbeiten. 2.2. Forschung und Publikation Wir unterstützen Forschungs- und Publikationsvorhaben, die zu einem besseren Verständnis und zur Weiterentwicklung von Dialogical System Design führen. Wir stellen unser Know How und praktische Erfahrung für solche Forschungsprojekte zur Verfügung und publizieren selbst. 2.3. Finanzen Der Verein ist ausschliesslich gemeinnützig tätig und verfolgt keine Erwerbs- oder Selbsthilfzwecke. Alle Organe des Vereins arbeiten ehrenamtlich. Für unsere Projekte und Bildungsangebote erheben wir keinerlei Gebühren. Der Verein finanziert sich ausschliesslich über freiwillige Beiträge und Spenden und lebt von der Arbeit unserer Freiwilligen.

REGISTERED PERSONS (1)

Walliser Tanja

Präsidentin des Vorstandes · Einzelunterschrift · in Zürich · from Mosnang

Source: public data from Zefix (Federal Office of the Commercial Register) and the Swiss Official Gazette of Commerce (SHAB). OnlineInfo.ch provides independent access to this information but is not an official authority and assumes no liability for accuracy, completeness or timeliness of the data. For legally binding extracts, please contact the responsible cantonal commercial registry. As of: 28.08.2026.